

PORTAL

FS ^{PLUS}

HS 300

PS 160 Z ^{PLUS}

PSK 100, 130 und 160 ^{PLUS}

PSK 200 Z ^{PLUS}

Falt-Schiebe-Elemente
Hebe-Schiebe-Elemente
Parallel-Schiebe-Elemente
Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente
Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente zwangsgesteuert

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

WARTUNG PORTAL

Inhalt

Seite

Allgemeine Information.....	4
Warnhinweise.....	4
Allgemeine Bedienungs- und Nutzungshinweise.....	4
Wartung und Inspektion.....	5

Wartung PORTAL FS und FS PLUS.....	8
Sicherheitshinweise.....	8 - 10
Beschlagübersicht PORTAL FS/FS PLUS.....	11
Beschlagteile einstellen.....	12 - 13

Wartung PORTAL HS.....	14
Sicherheitshinweise.....	14 - 15
Beschlagteile einstellen.....	16 - 17

Wartung PORTAL PS PLUS.....	18
Sicherheitshinweise.....	18 - 19
Beschlagübersicht PORTAL PS 200 i.....	20
Beschlagübersicht PORTAL PS 160-Z PLUS.....	21
Beschlagteile einstellen.....	22 - 23

Wartung PORTAL PSK PLUS.....	24
Sicherheitshinweise.....	24 - 25
Beschlagübersicht PORTAL PSK 100 PLUS.....	26
Beschlagübersicht PORTAL PSK 130 PLUS.....	27
Beschlagübersicht PORTAL PSK 160 PLUS.....	28
Beschlagübersicht PORTAL PSK 200-Z PLUS.....	29
Beschlagteile einstellen.....	30 - 31

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.

Fenster und Fenstertüren mit Schiebebeschlägen

Bei Fenstern oder Fenstertüren mit Schiebebeschlägen können Fenster- oder Fenstertürflügel durch Betätigung eines Handgriffs geöffnet und dann horizontal auf geschoben werden.

Bei speziellen Konstruktionen können die Flügel beim Schieben zusätzlich zu einem Paket zusammengefaltet werden (harmonika ähnlich – Faltschiebe-Fenster).

Bei spezieller Konstruktion können Flügel in eine Dreh- und/oder eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung gebracht werden.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäßes Öffnen und Schließen von Flügeln!

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen der Flügel kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- › Öffnen Sie den Flügel so, dass der Flügel durch die Bewegung beim Erreichen der vollständig geöffneten oder geschlossenen Stellung nicht an den Blendrahmen, an den Öffnungsbegrenzer (Puffer) oder an weitere Flügel stößt.
- › Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur Schliess- oder Öffnungsstellung von Hand geführt und mit sehr geringer Geschwindigkeit an den Blendrahmen, an den Öffnungsbegrenzer (Puffer) oder an weitere Flügel herangeführt wird. (technischer Wert – maximale Bezugsgeschwindigkeit der Schließkante $v \leq 0,2 \text{ m/s}$).

Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung oder Anwendung der Produkte gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen.

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch der Fenster und Fenstertüren kann zu gefährlichen Situationen führen.

- › Das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsbereich zwischen Blendrahmen und Fenster bzw. Fenstertürflügeln.
- › Das vorsätzliche Anbringen oder fahrlässige Zulassen von auf Fenster und Fenstertürflügel einwirkenden Zusatzlasten.
- › Das absichtliche oder unkontrollierte Zuschlagen oder Drücken der Fenster- und Fenstertürflügel gegen die Fensterlaibung. Hierdurch können die Beschläge, Rahmenmaterialien oder weitere Einzelteile der Fenster oder Fenstertüren zerstört werden.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Allgemeine Bedienungs- und Nutzungshinweise

- › Bei Wind und Durchzug, Fenster- und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln. Wind und Durchzug liegen vor, wenn sich die in einer der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster oder Fenstertürflügel durch Luftdruck bzw. Luftsoog selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen.

📄 INFO

Eine fixierte Offenstellung von Fenster- und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

Fenster und Fenstertüren stellen stets einen Gefahrenbereich dar.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren!

Beim Eingreifen zwischen Flügel und Blendrahmen beim Schließen des Fensters oder der Fenstertür besteht Quetschgefahr.

- › Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.
- › Kinder und Personen, die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.

INFO

Je nach Außentemperatur, relativer Luftfeuchte der Raumluft sowie Einbausituation des Schiebeelements kann es zu einer vorübergehenden Tauwasserbildung an den Aluminiumschienen an der Rauminnenseite kommen. Dies wird insbesondere bei Behinderung der Luftzirkulation z. B. durch tiefe Laibung, Vorhänge sowie durch ungünstige Anordnung der Heizkörper oder Ähnlichem gefördert.

Wartung/Pflege und Inspektion

INFO

- › Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung/Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag mit Ihrem Vertragspartner für Fenster und Fenstertüren abzuschließen.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

- › Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- › Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- › Einstellarbeiten an den Beschlägen – besonders im Bereich der Ecklager oder Laufwagen und der Scheren – sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Flügel darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Erhaltung der Oberflächengüte

Um die Oberflächengüte der Beschlagteile dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, unbedingt folgende Punkte beachten:

INFO

- Im normalen Raumklima – das heißt, wenn sich auf den Beschlagteilen kein Tauwasser bildet oder gelegentlich entstandenes Tauwasser schnell abtrocknen kann – werden die elektrolytisch aufgetragenen Zinküberzüge der Beschläge nicht angegriffen.
- Bei zu feuchten Umgebungsbedingungen, unter denen Tauwasser nicht abtrocknen kann es zu Korrosion kommen, die Oberfläche der Beschläge angreift.
- Zu feuchte Umgebungsbedingungen, insbesondere während der Bauphase, können an Holzfenstern zu Schimmelbildung und Verzug führen.
- Die Beschläge bzw. die Falzräume – insbesondere in der Lagerungs- und Bauphase – so belüften, dass sie weder direkter Nässeeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind.
- Sicherstellen, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Lager- und Falzräumen kondensieren kann.

INFO

- › Zur Vermeidung von Tauwasserbildung, insbesondere während der Bauphase mehrmals täglich stosslüften (alle Fenster für ca. 15 Minuten öffnen), damit ein vollständiger Luftaustausch stattfinden kann.
- › Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften.
- › Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen.
- › Sollte das zuvor beschriebene Lüften nicht möglich sein, weil zum Beispiel ein frischer Estrich nicht begangen werden darf oder keine Zugluft verträgt, Fenster in Kippstellung bringen und raumseitig luftdicht abkleben. Vorhandene Luftfeuchtigkeit der Raumluft mit Kondensaktionstrocknern nach außen abführen.
- › Beim Abkleben nur Klebebänder verwenden, die Lackschichten, insbesondere von Holzfenstern, nicht beschädigen. Im Zweifelsfall beim Fensterhersteller nachfragen.

Schutz vor Verschmutzungen

- › Die Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen freihalten. Während der Bauphase Verschmutzungen mit Putz, Mörtel oder Ähnlichem vor dem Abbinden mit Wasser entfernen.

Schutz vor aggressiven, säurehaltigen Reinigungsmitteln

- › Die Beschläge ausschließlich mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden.

Schutz der Beschläge bei der Oberflächenbehandlung

- › Bei Oberflächenbehandlungen – z. B. beim Lackieren oder Lasieren der Fenster und Fenstertüren – alle Beschlagteile von dieser Behandlung ausschließen und gegen Verunreinigung hierdurch schützen.

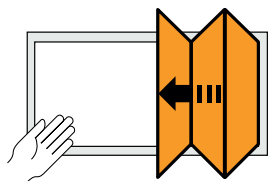
Wartungsarbeiten und Pflegehinweise **INFO**

Wartungsarbeiten müssen mindestens einmal jährlich durchgeführt werden (im Schul- und Hotelbau halbjährlich):

- › Prüfen Sie alle Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleisserscheinungen. Ziehen Sie falls erforderlich, Befestigungsschrauben nach und tauschen verschlissene Bauteile aus.
- › Fetten Sie alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge.
- › Prüfen Sie alle Beschlagteile auf einwandfreie Funktion.
- › Reinigen Sie die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.

Sollten Sie Schäden oder Funktionsprobleme an Ihren Fenstern und Fenstertüren feststellen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Elementes. Oftmals sind es nur Kleinigkeiten, die nicht viel kosten, jedoch größeren Schaden verhindern. Ist der Schaden schon da – auch kein Problem. Wenden Sie sich an der Hersteller des Elementes der wird dafür sorgen, dass der Schaden so rasch als möglich behoben wird.

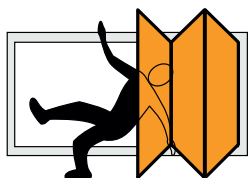
Sicherheitshinweise


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

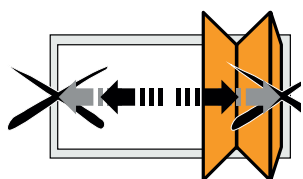
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

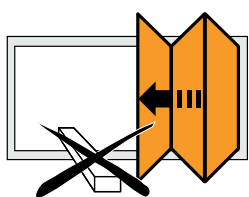
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen gekippten Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

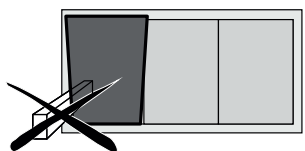
- › Gehen Sie in der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung).
Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Schliessen und Öffnen des Flügels

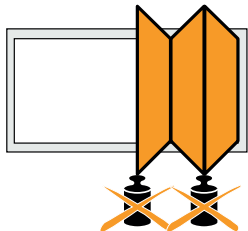
- › Unterlassen Sie das Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung).
- › Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zu den Endpositionen der Verschluss- oder Öffnungsstellung langsam von Hand geführt wird.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

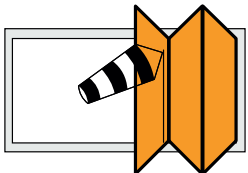
- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungsspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

**Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels**

- › Unterlassen Sie zusätzliche Belastung des Flügels.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

**Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung**

- › Vermeiden Sie das Wind auf den geöffneten Flügel ein wirken kann.
- › Schliessen Sie bei Wind und Durchzug den Fensterflügel und/oder Fenstertürflügel.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Das falt-Schiebe-Element ist mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet.

Damit dessen einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen bei der regelmäßigen Wartung folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.



Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen.

Lagerstellen der Lauf- und Führungsrollen müssen einwandfrei sauber und gängig sein. Gegebenenfalls reinigen und fetten.

Wurde das falt-Schiebe-Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Deshalb schwergängige Flügel- oder Beschlagteile nicht ruckartig bzw. gewaltsam öffnen! Sondern Ursache der Schwergängigkeit ermitteln und beseitigen.

Beschlagteile, gemäß Plan fetten. Z. B. Mehrzwecköl z. B. WD 40 oder gleichwertig verwenden.

Lauf- und Führungsschiene auf Verschmutzung prüfen. Gegebenenfalls reinigen.

Bei Wind oder Regen die falt-Schiebe-Elemente schließen bzw. geschlossen halten.

Reinigen Sie das falt-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.

Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

INFO

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten falt-Schiebe-Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, – der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, – nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, – der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend dieser Wartungsanleitung gewartet wurde, – der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die außenliegenden bzw. -laufenden Beschlagteile regelmäßig zu säubern sind; insbesondere muß die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

Nachfolgende Wartungsarbeiten gemäß dieser Wartungsanleitung sind mindestens einmal jährlich von einem Fensterfachbetrieb durchzuführen:

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und Verschlußstellen (). (Z. B. mit Mehrzwecköl WD 40) Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile () auf festen Sitz und auf Verschleiß.
- Die Befestigungsschrauben sind gegebenenfalls nachzuziehen bzw. defekte Beschlagteile sind austauschen.
- Reinigen Sie das falt-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte folgende vorbeugende Maßnahme:

- Behandeln Sie die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit silikon- und säurefreien Mehrzwecköl, z.B. WD 40 oder gleichwertig.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!

- › Das falt-Schiebe-Element nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend von einem Fensterfachbetrieb instandsetzen lassen.

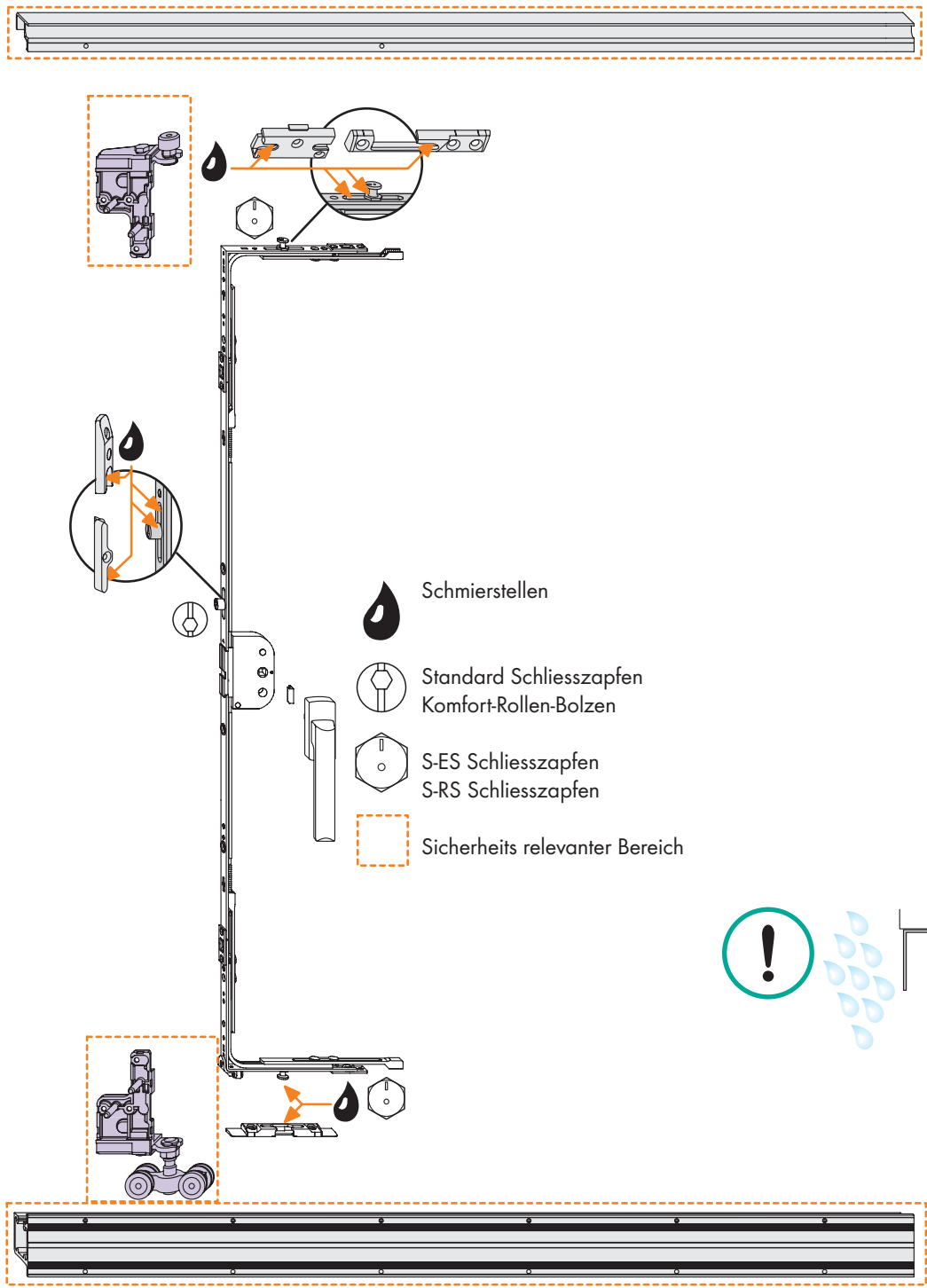
Die folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:






- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von falt-Schiebeflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen

Es dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am falt-Schiebe-Element oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der falt-Schiebe-Elemente sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschlagteile und falt-Schiebe-Elemente, die hier nicht speziell beschrieben sind.

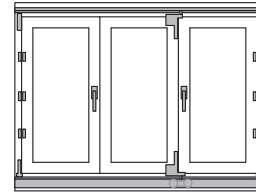
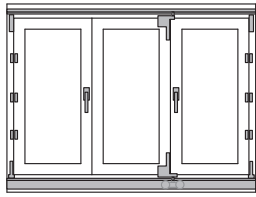


-  Schmierstellen
-  Standard Schliesszapfen
-  Komfort-Rollen-Bolzen
-  S-ES Schliesszapfen
-  S-RS Schliesszapfen
-  Sicherheits relevanter Bereich

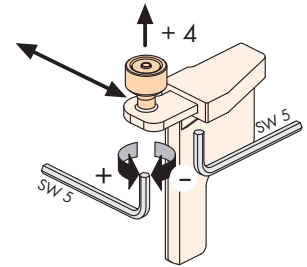
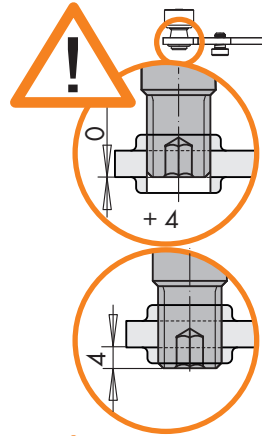
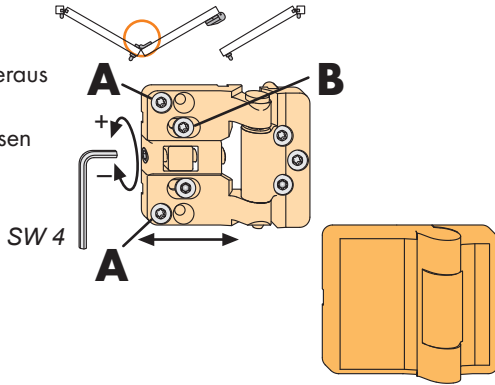


Bei außenlaufenden Elementen witterungsbedingte Funktionen beachten.
 Witteungsschutz oben prüfen!
 Wasserablauf der Laufschiene prüfen.
 Gegebenenfalls reinigen.

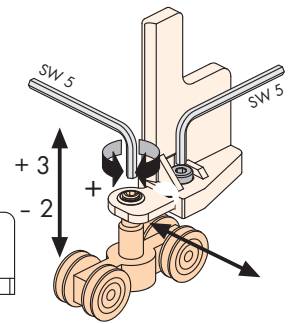
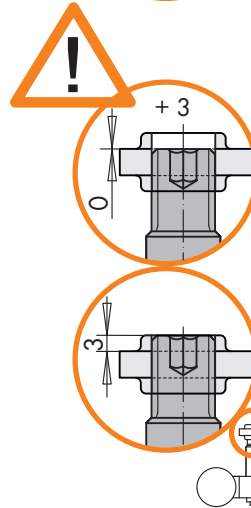
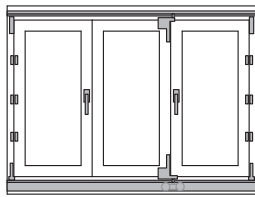
Beschlagteile einstellen



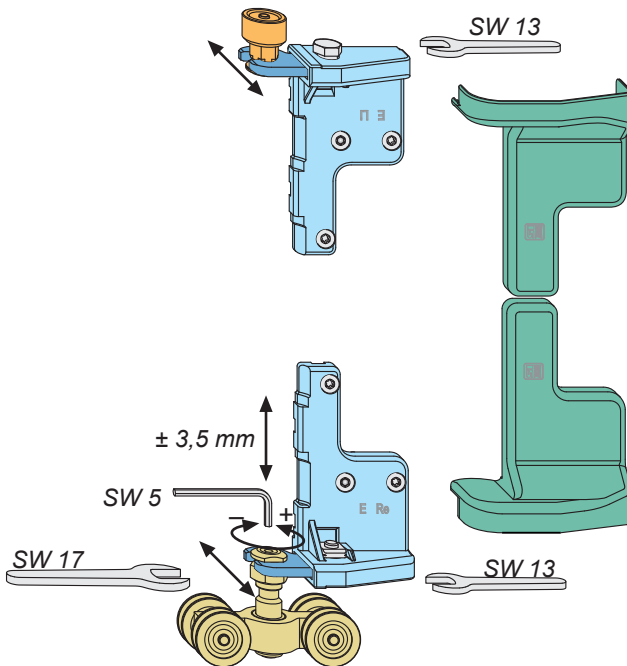
Schrauben **A** heraus
schrauben
Schrauben **B** lösen



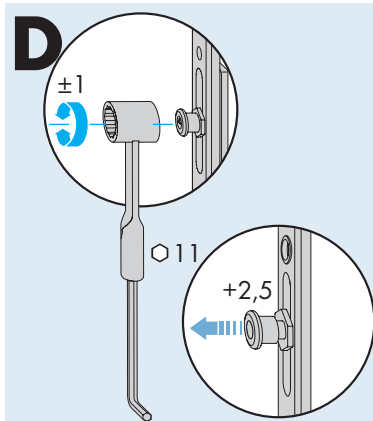
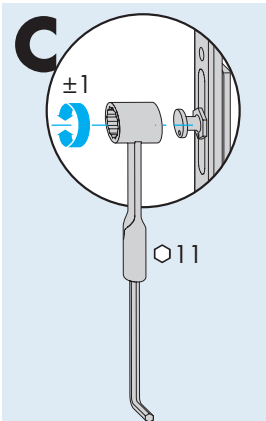
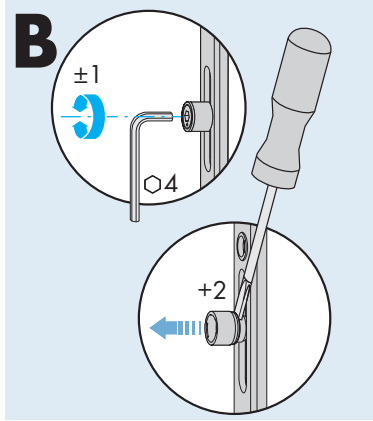
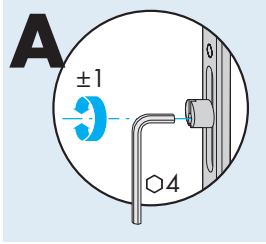
Flügelbänder einstellen



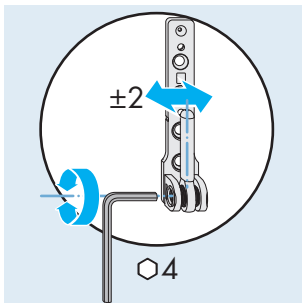
Ecklager FS^{PLUS} einstellen



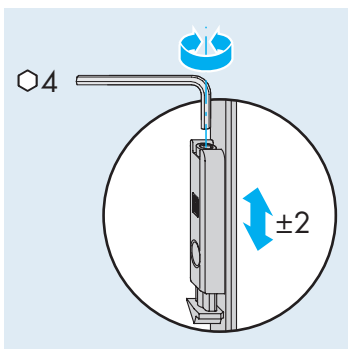
Ecklager FS einstellen



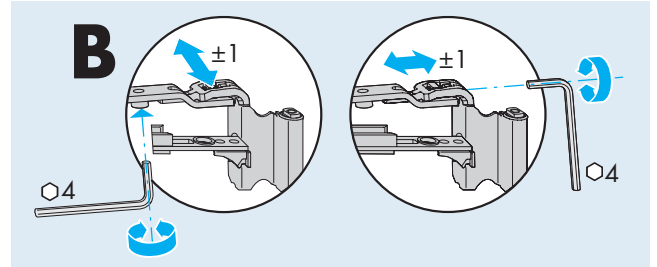
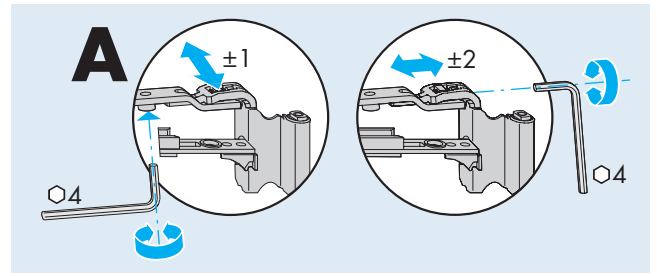
Schließzapfen einstellen
 A = Standard Schließzapfen
 B = Komfort-Rollen-Bolzen
 C = S-ES Schließzapfen
 D = S-RS Schließzapfen



Ecklager, wenn vorhanden einstellen



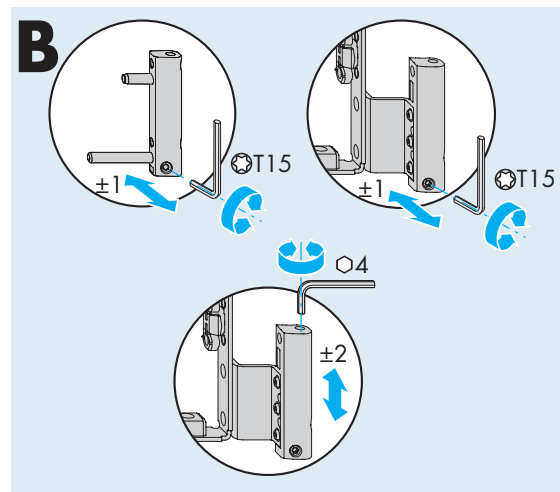
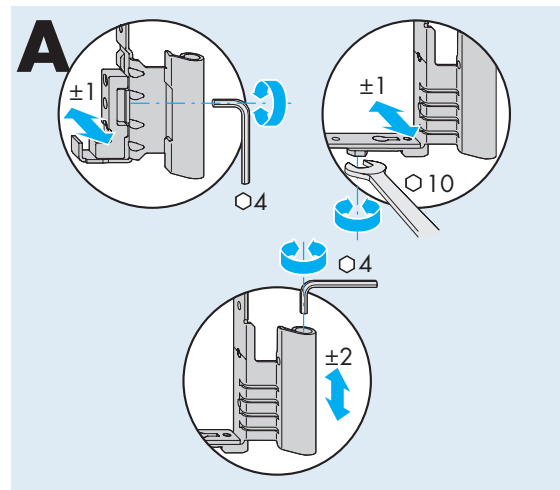
Schnäpper, wenn vorhanden einstellen



Scheren, wenn vorhanden einstellen

A = FAVORIT

B = TITAN

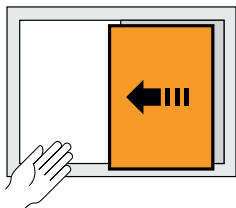


Falzeckbänder, wenn vorhanden einstellen

A = FAVORIT

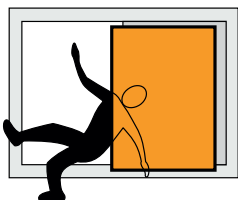
B = TITAN

Sicherheitshinweise



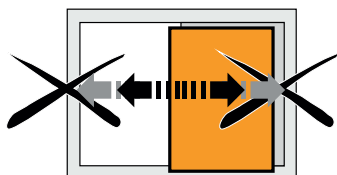
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- > Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- > Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

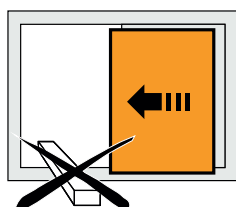
- > Gehen Sie in der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vor.
- > Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung).

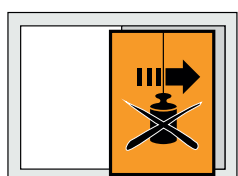
Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Schliessen und Öffnen des Flügels

- > Unterlassen Sie das Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung).
- > Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zu den Endpositionen der Verschluss- oder Öffnungsstellung langsam von Hand geführt wird.
- > Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- > Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen ein.
- > Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- > Unterlassen Sie zusätzliche Belastung des Flügels.
- > Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Das Hebe-Schiebe-Element ist mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet.

Damit dessen einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen bei der regelmäßigen Wartung folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.



Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen.

Beschlagteile, gemäß Plan fetten. Z. B. Mehrzwecköl z. B. WD 40 oder gleichwertig verwenden.

Lauf- und Führungsschiene auf Verschmutzung prüfen. Gegebenenfalls reinigen.

Bei Regen die Hebe-Schiebe-Elemente schließen bzw. geschlossen halten.

Reinigen Sie das Hebe-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.

Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

INFO

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Hebe-Schiebe-Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, – der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, – nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, – der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend dieser Wartungsanleitung gewartet wurde, – der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die Beschlagteile regelmäßig zu säubern sind; insbesondere muß die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

Nachfolgende Wartungsarbeiten gemäß dieser Wartungsanleitung sind mindestens einmal jährlich von einem Fensterfachbetrieb durchzuführen:

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und Verschlußstellen. (Z. B. mit Mehrzwecköl WD 40) Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.

- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und auf Verschleiß.
- Die Befestigungsschrauben sind gegebenenfalls nachzuziehen bzw. defekte Beschlagteile sind austauschen.
- Reinigen Sie das Hebe-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte folgende vorbeugende Maßnahme:

- Behandeln Sie die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit silikon- und säurefreien Mehrzwecköl, z.B. WD 40 oder gleichwertig.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!

- › Das Hebe-Schiebe-Element nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend von einem Fensterfachbetrieb instandsetzen lassen.

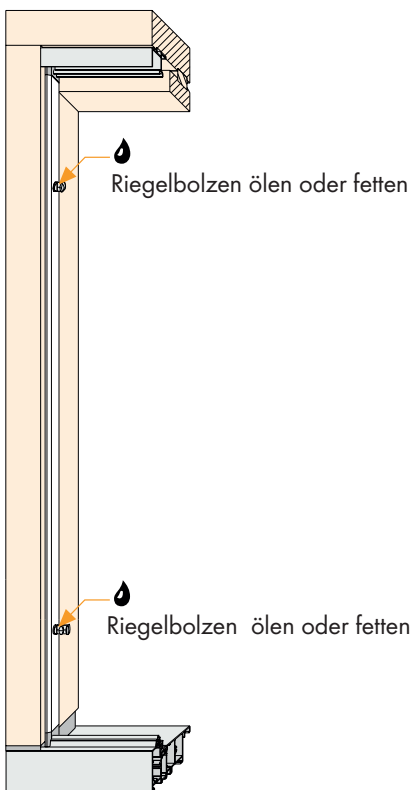
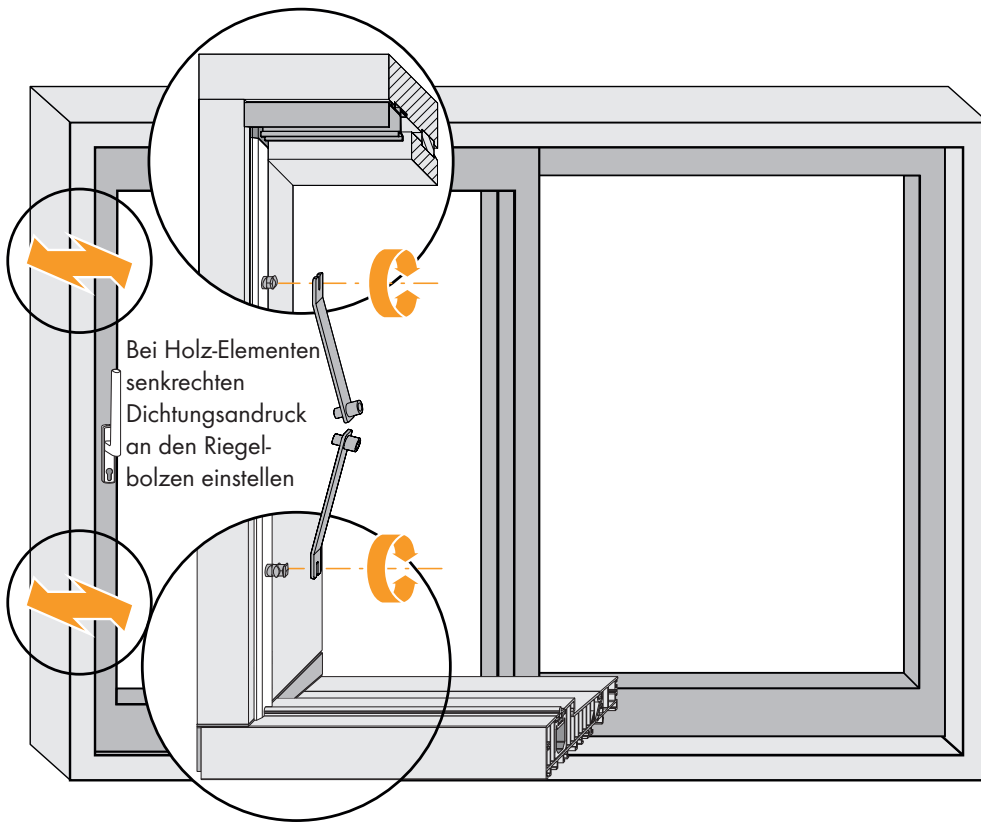
Die folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

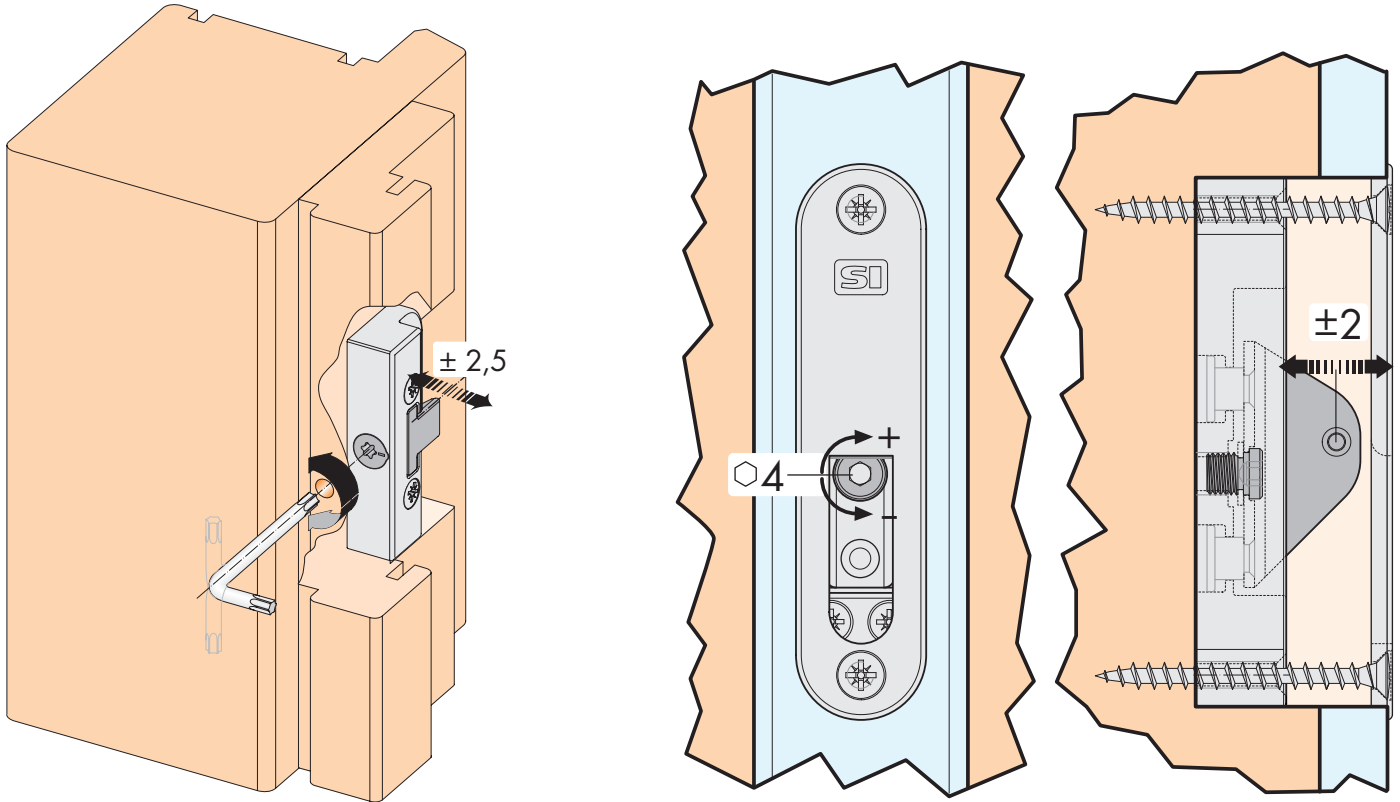
- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Hebe-Schiebeflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen

Es dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am Hebe-Schiebe-Element oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

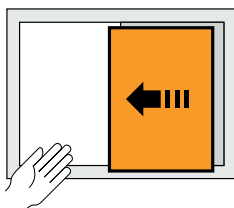
Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der Hebe-Schiebe-Elemente sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschlagteile und Hebe-Schiebe-Elemente, die hier nicht speziell beschrieben sind.



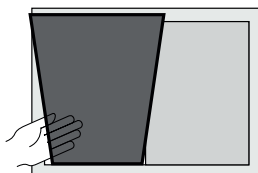


Sicherheitshinweise



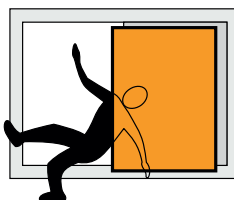
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



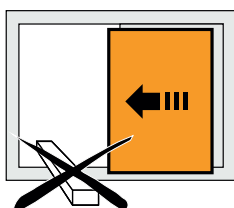
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen gekippten Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



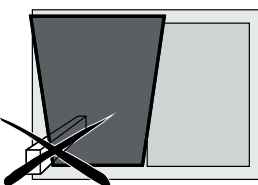
Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

- › Gehen Sie in der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



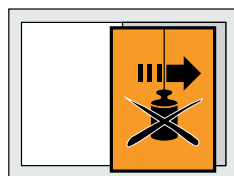
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



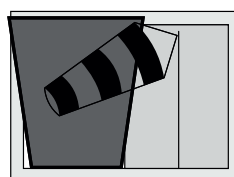
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- › Unterlassen Sie zusätzliche Belastung des Flügels.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- › Vermeiden Sie das Wind auf den geöffneten Flügel ein wirken kann.
- › Schliessen Sie bei Wind und Durchzug den Fensterflügel und/oder Fenstertürflügel.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Das Parallel-Schiebe-Element ist mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet.

Damit dessen einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen bei der regelmäßigen Wartung folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.



Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen.

Lagerstellen der Laufrollen müssen einwandfrei sauber und gängig sein. Gegebenenfalls reinigen und fetten.

Wurde das Parallel-Schiebe-Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Deshalb schwergängige Flügel- oder Beschlagelemente nicht ruckartig bzw. gewaltsam öffnen! Sondern Ursache der Schwergängigkeit ermitteln und beseitigen.

Beschlagteile, gemäß Plan fetten. Z. B. Mehrzwecköl z. B. WD 40 oder gleichwertig verwenden.

Lauf-, Führungsschiene und Gleiter auf Verschmutzung prüfen. Gegebenenfalls reinigen.

Bei Wind oder Regen die Parallel-Schiebe-Elemente schließen bzw. geschlossen halten.

Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.

Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

INFO

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Parallel-Schiebe-Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, – der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, – nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, – der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend dieser Wartungsanleitung gewartet wurde, – der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die Beschlagteile regelmäßig zu säubern sind; insbesondere muß die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

Nachfolgende Wartungsarbeiten gemäß dieser Wartungsanleitung sind mindestens einmal jährlich von einem Fensterfachbetrieb durchzuführen:

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und Verschlussstellen. (Z. B. mit Mehrzwecköl WD 40) Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und auf Verschleiß.
- Die Befestigungsschrauben sind gegebenenfalls nachzuziehen bzw. defekte Beschlagteile sind austauschen.
- Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte folgende vorbeugende Maßnahme:

- Behandeln Sie die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit silikon- und säurefreien Mehrzwecköl, z.B. WD 40 oder gleichwertig.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!

- › Das Parallel-Schiebe-Element nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend von einem Fensterfachbetrieb instandsetzen lassen.

Die folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Parallel-Schiebeflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen

Es dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am Falt-Schiebe-Element oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der Parallel-Schiebe-Elemente sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschlagteile und Parallel-Schiebe-Elemente, die hier nicht speziell beschrieben sind.

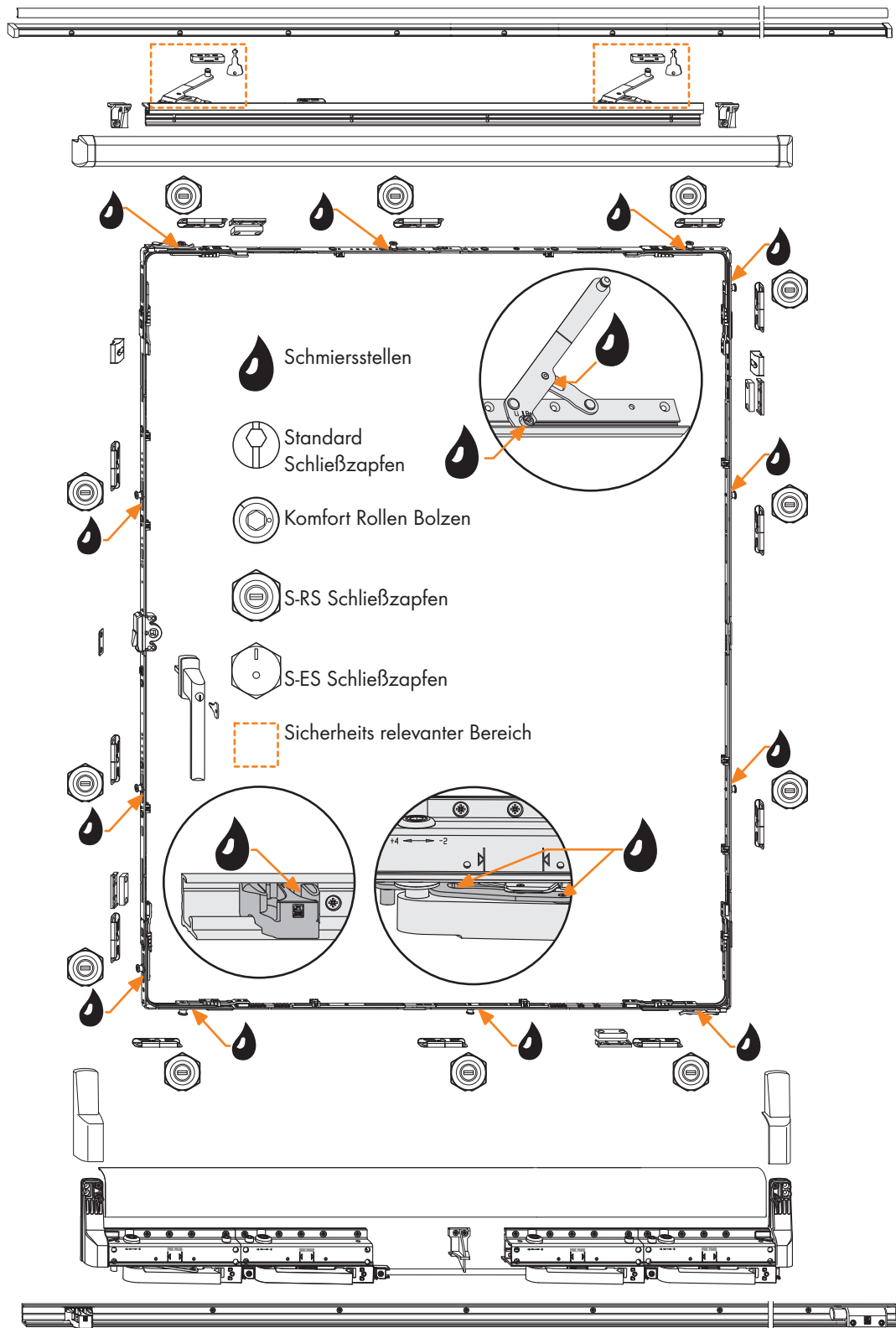


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Beschlag PS 200 i
Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

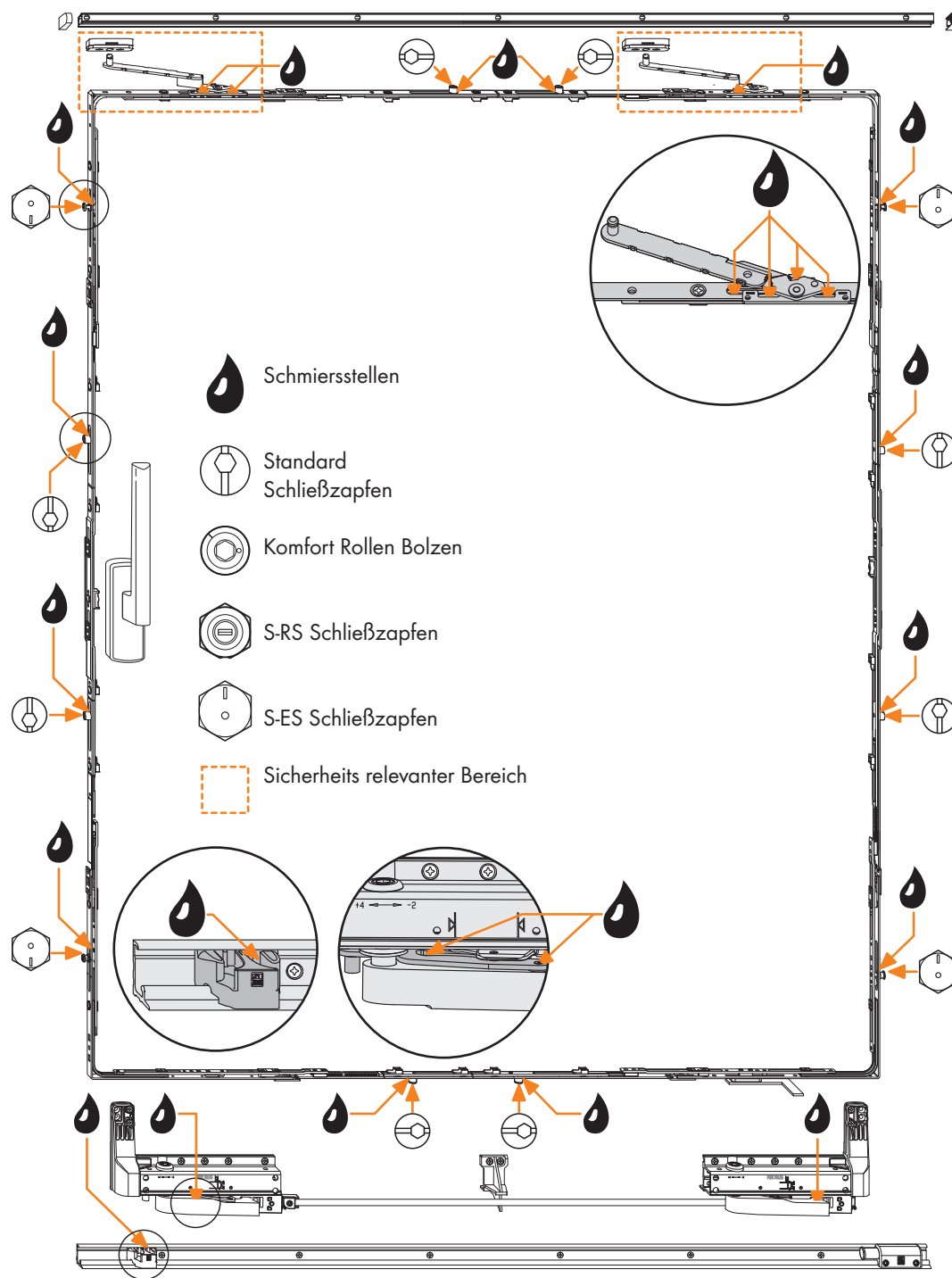
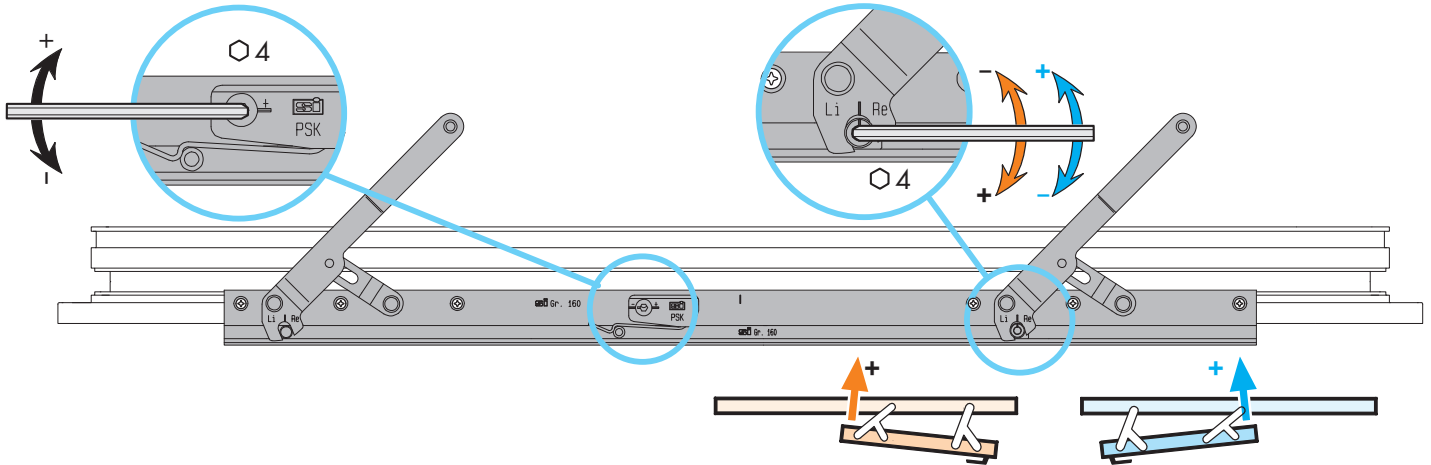


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Beschlag PS 160-Z PLUS
Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

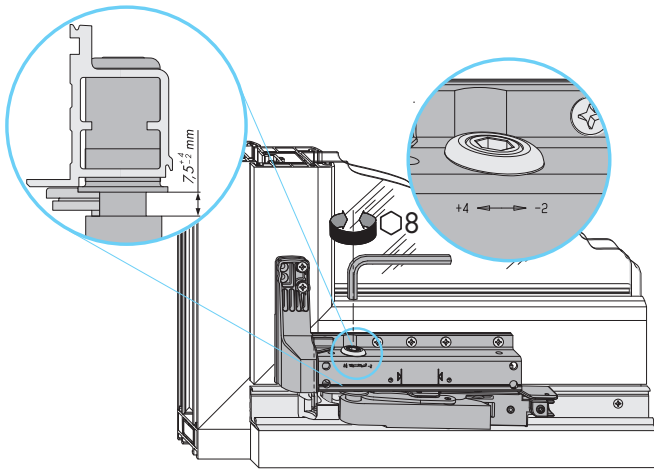
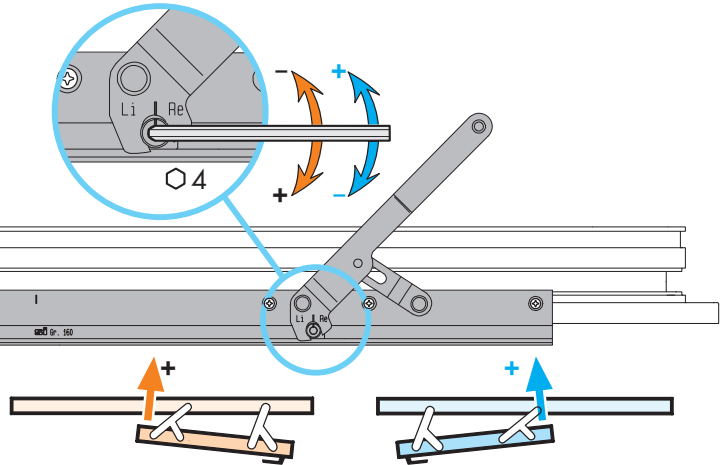
Einstellen der Rastwirkung der Kippschere

Rastwirkung kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!



Einstellen des Vorandruckes der Kippschere

Andruck kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!

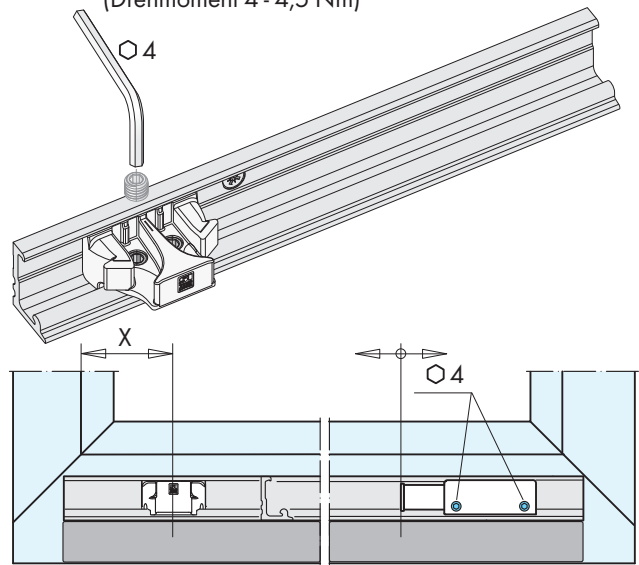


Höhenposition des Parallel-Schiebe-Elementes einstellen

- Einstellschraubenschraube ist selbsthemmend

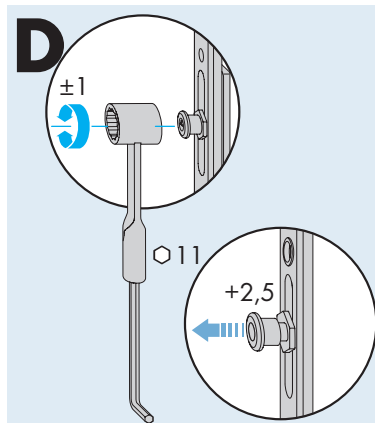
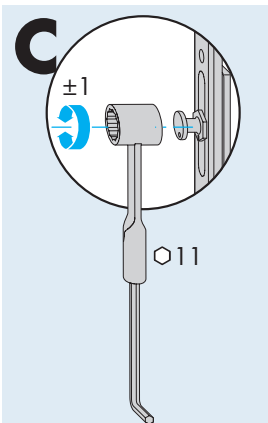
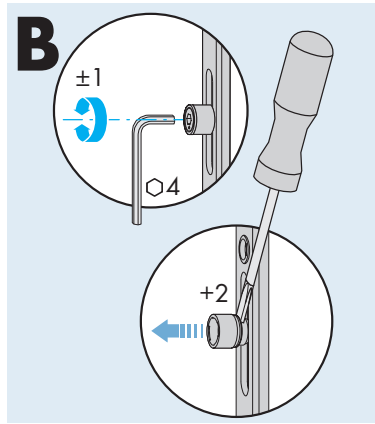
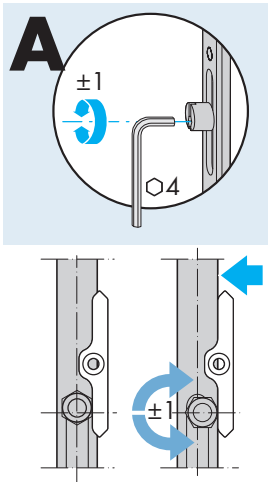
Flügel einlauf zentrieren

- Innensechskantschrauben lösen
- Riegelteil seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



Anschlagbock für Parallel-Schiebe-Flügel versetzen

- Innensechskantschrauben lösen
- Anschlagbock seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



Schließzapfen einstellen

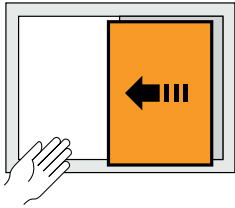
A = Standard Schließzapfen

B = Komfort-Rollen-Bolzen

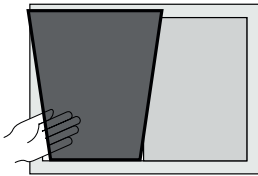
C = S-ES Schließzapfen

D = S-RS Schließzapfen

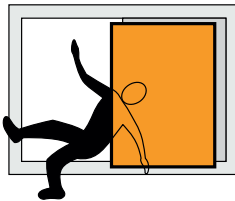
Sicherheitshinweise


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

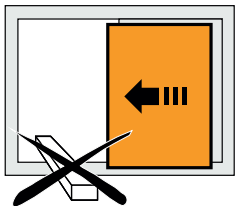
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

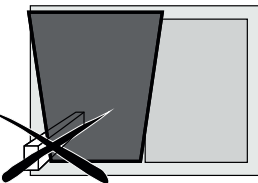
- › Greifen Sie beim Schliessen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen gekippten Flügel und Blendrahmen. Gehen Sie stets umsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

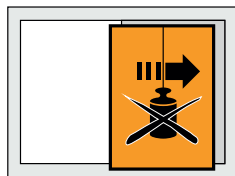
- › Gehen Sie in der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vor.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen

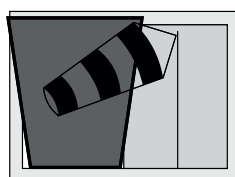
- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen

- › Bringen Sie keine Hindernisse in den Öffnungspalt zwischen gekipptem Flügel und Rahmen ein.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- › Unterlassen Sie zusätzliche Belastung des Flügels.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.


Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- › Vermeiden Sie das Wind auf den geöffneten Flügel ein wirken kann.
- › Schliessen Sie bei Wind und Durchzug den Fensterflügel und/oder Fenstertürflügel.
- › Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Das Parallel-Schiebe-Kipp-Element ist mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet.

Damit dessen einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen bei der regelmäßigen Wartung folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.



Innerhalb der sicherheitsrelevanten Bereiche sind alle Beschlagteile durch Sichtprüfung auf einwandfreien Zustand und einwandfreie Funktion zu prüfen.

Lagerstellen der Laufrollen müssen einwandfrei sauber und gängig sein. Gegebenenfalls reinigen und fetten.

Wurde das Parallel-Schiebe-Kipp-Element längere Zeit nicht geöffnet, kann es zu Schwergängigkeit kommen. Deshalb schwergängige Flügel- oder Beschlagelemente nicht ruckartig bzw. gewaltsam öffnen! Sondern Ursache der Schwergängigkeit ermitteln und beseitigen.

Beschlagteile, gemäß Plan fetten. Z. B. Mehrzwecköl z. B. WD 40 oder gleichwertig verwenden.

Lauf-, Führungsschiene und Gleiter auf Verschmutzung prüfen. Gegebenenfalls reinigen.

Bei Wind oder Regen die Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente schließen bzw. geschlossen halten.

Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.

Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

INFO

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge, sowie der damit ausgestatteten Parallel-Schiebe-Elemente, wenn: die Montage nicht entsprechend unserer Anschlaganleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgte, – der Beschlag durch Gewalteinwirkung, durch Fehlgebrauch oder durch äußere Einflüsse beeinträchtigt wurde, am Beschlag eigenmächtige Änderungen vorgenommen wurden, – nicht freigegebene Beschlagteile anderer Baureihen oder anderer Hersteller mitverwendet werden; das bezieht sich auch auf nicht freigegebene Kombinationen von Beschlagteilen mit unterschiedlicher Oberflächenveredelung, – der Beschlag nicht mindestens einmal jährlich entsprechend dieser Wartungsanleitung gewartet wurde, – der Endkunde nicht über diese Wartungsanleitung informiert und entsprechend instruiert wurde.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß die Beschlagteile regelmäßig zu säubern sind; insbesondere muß die Führungsschiene und Laufschiene für einen störungsfreien Gebrauch sauber gehalten werden.

Nachfolgende Wartungsarbeiten gemäß dieser Wartungsanleitung sind mindestens einmal jährlich von einem Fensterfachbetrieb durchzuführen:

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und Verschlusstellen. (Z. B. mit Mehrzwecköl WD 40) Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und auf Verschleiß.
- Die Befestigungsschrauben sind gegebenenfalls nachzuziehen bzw. defekte Beschlagteile sind austauschen.
- Reinigen Sie das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte folgende vorbeugende Maßnahme:

- Behandeln Sie die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit silikon- und säurefreien Mehrzwecköl, z.B. WD 40 oder gleichwertig.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung!

- › Das Parallel-Schiebe-Kipp-Element nicht weiter betätigen, sondern sichern und umgehend von einem Fensterfachbetrieb instandsetzen lassen.

Die folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Ausbauen von Parallel-Schiebe-Kippflügeln
- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen

Es dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen am Falt-Schiebe-Element oder dessen unmittelbarer Umgebung verwendet werden. Der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff sowie dessen Ausdünstungen können die Oberfläche der Beschläge angreifen.

Bei einer Oberflächenbehandlung - z.B. beim Lackieren oder Lasieren - der Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung auszuschließen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschlagteile und Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente, die hier nicht speziell beschrieben sind.

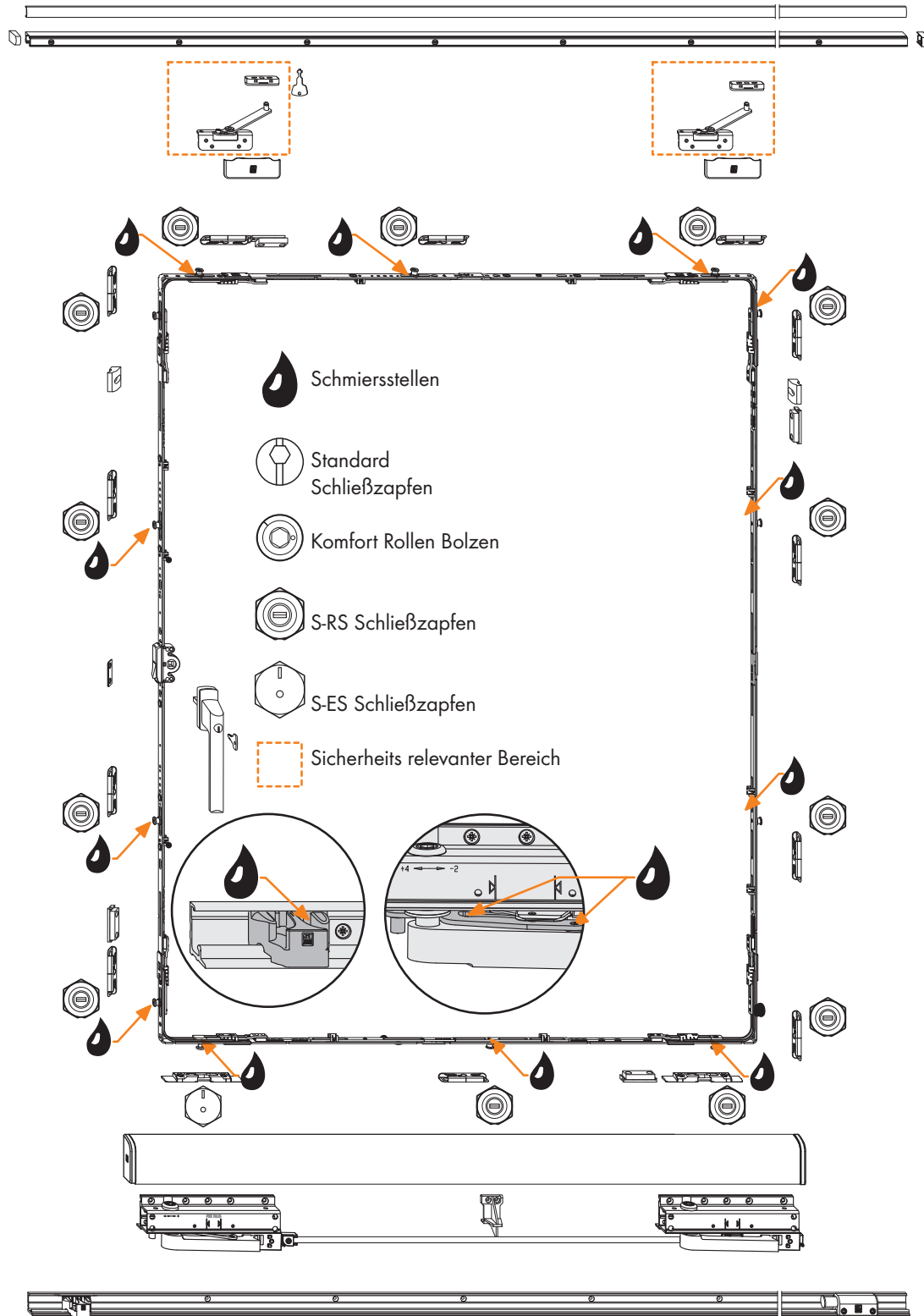


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 100 PLUS
Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

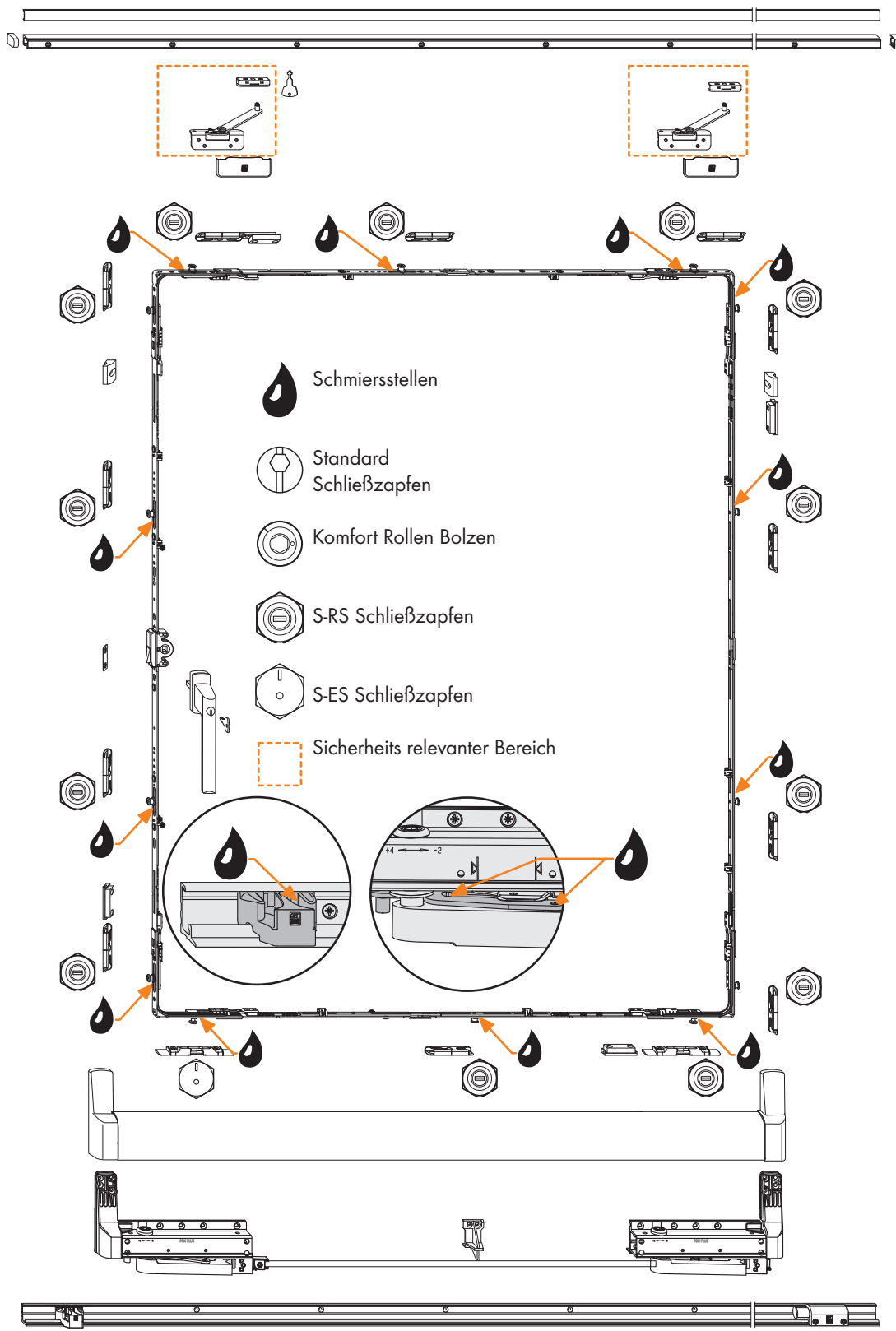


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 130 PLUS
 Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

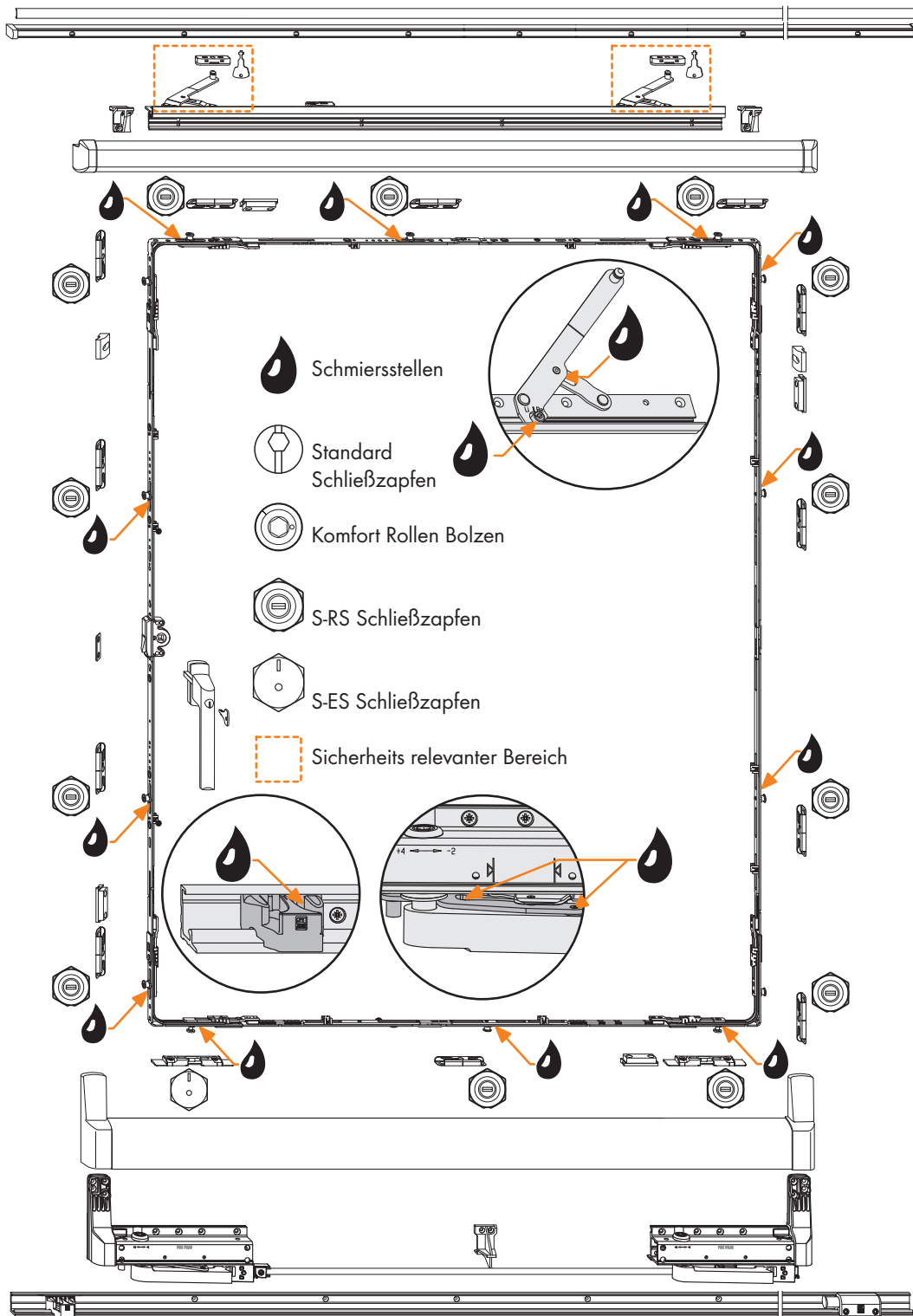


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 160 PLUS
Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

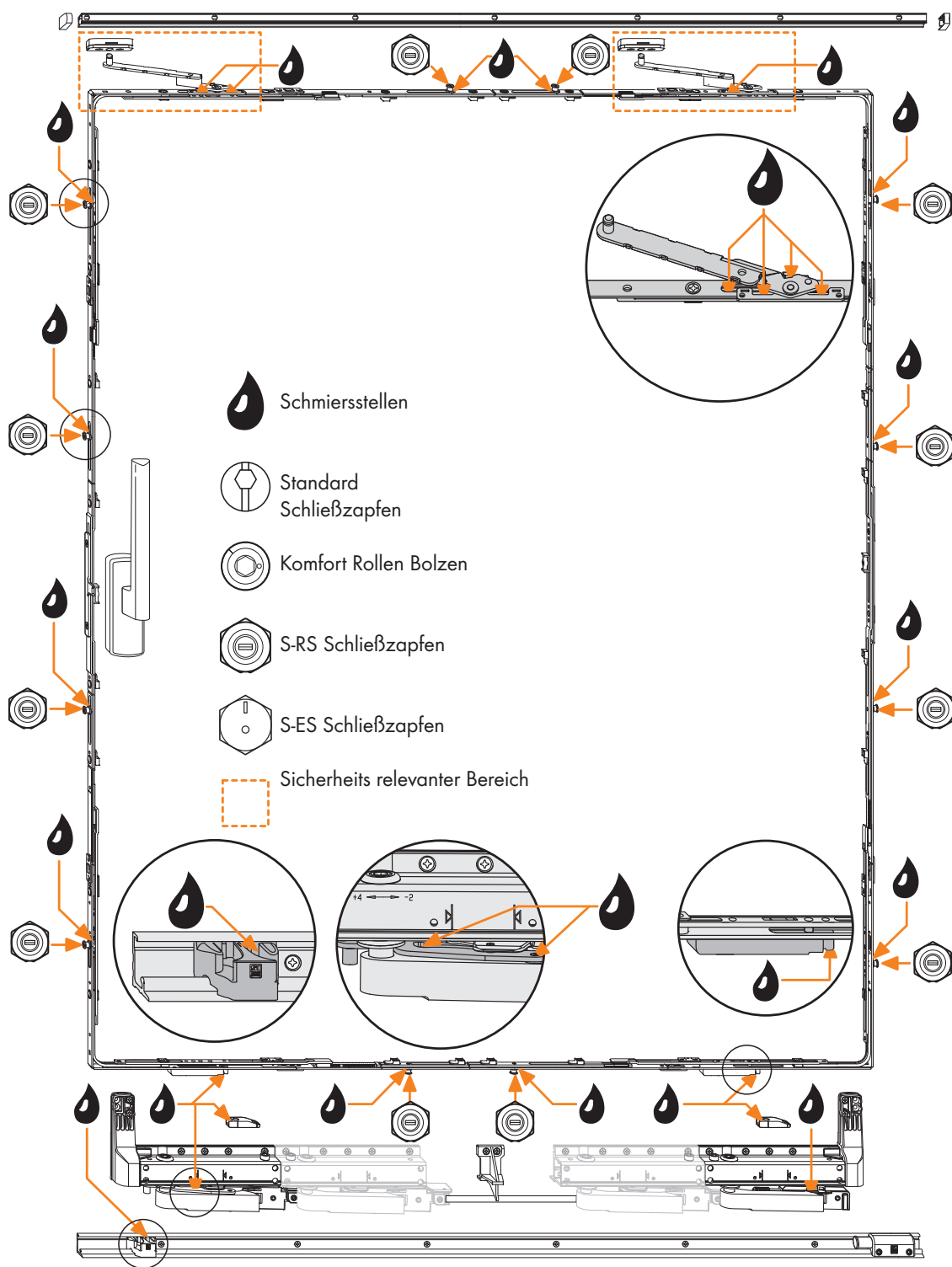
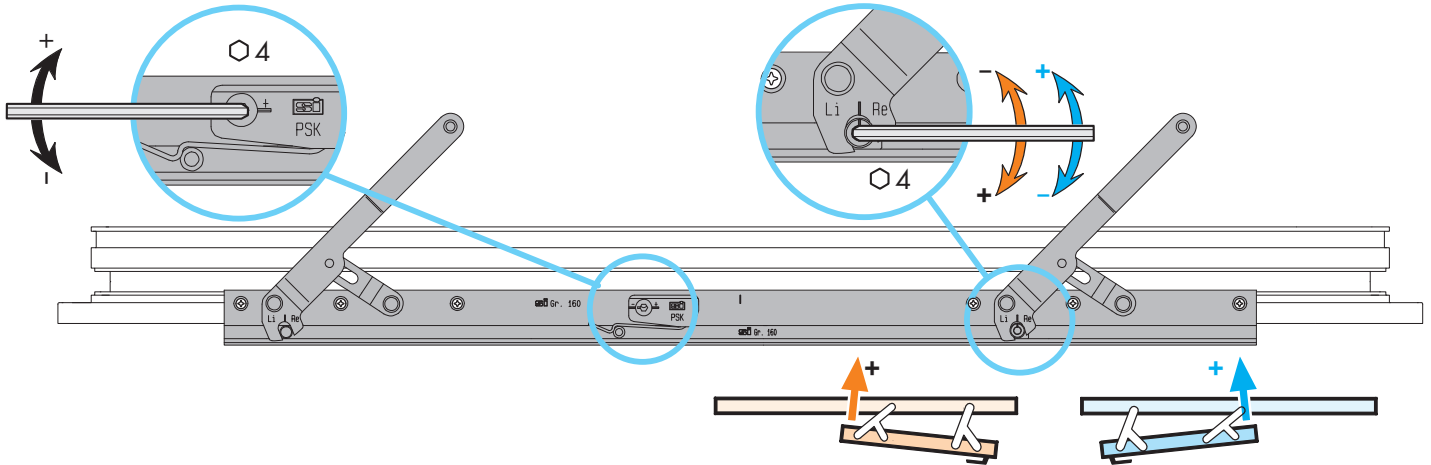


Abbildung zeigt den Parallel-Schiebe-Kipp-Beschlag PSK 200-Z PLUS
 Der vorhandene Zentralverschluss kann abweichen!

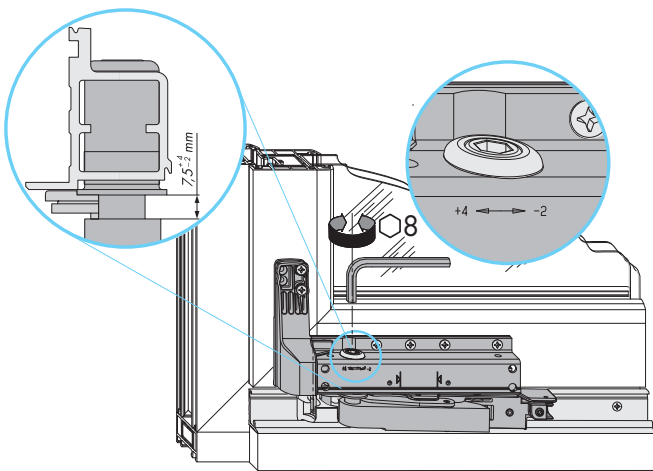
Einstellen der Rastwirkung der Kippschere

Rastwirkung kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!



Einstellen des Vorandruckes der Kippschere

Andruck kontrollieren, ggf neu einstellen!
Maximaler Einstellbereich darf nicht überschritten werden!

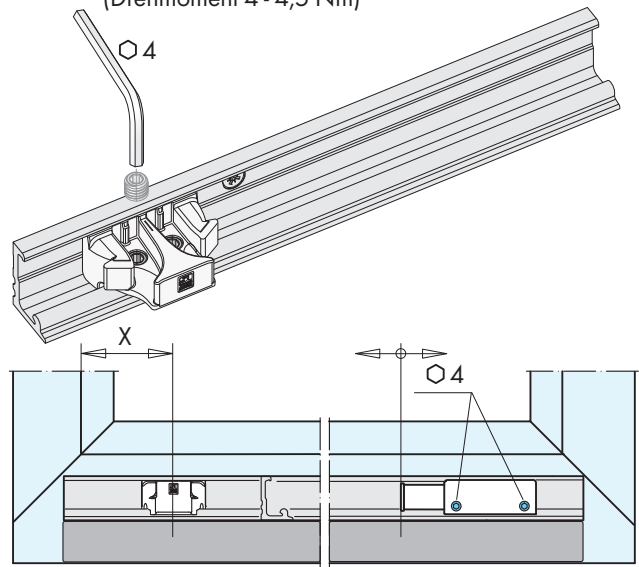


Höhenposition des Parallel-Schiebe-Kipp-Elementes einstellen

- Einstellschraubenschraube ist selbsthemmend

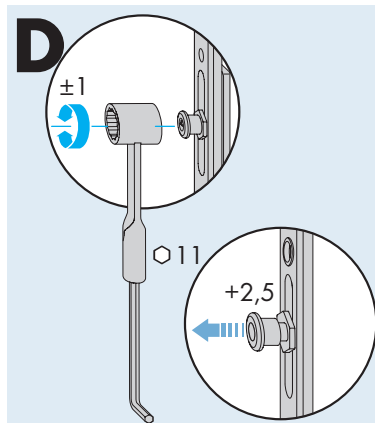
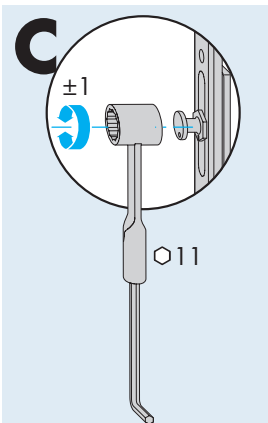
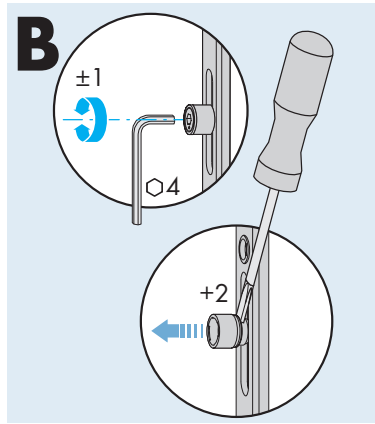
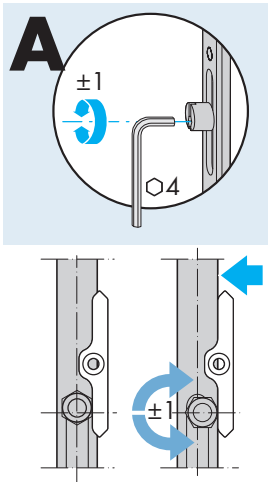
Flügel einlauf zentrieren

- Innensechskantschrauben lösen
- Riegelteil seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



Anschlagbock für Parallel-Schiebe-Kipp-Flügel versetzen

- Innensechskantschrauben lösen
- Anschlagbock seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



Schließzapfen einstellen

A = Standard Schließzapfen

B = Komfort-Rollen-Bolzen

C = S-ES Schließzapfen

D = S-RS Schließzapfen

SIEGENIA®

brings spaces to life

Hauptsitz:
Industriestraße 1–3
57234 Wilnsdorf
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 271 3931-0
Telefax: +49 271 3931-333
info@siegenia.com
www.siegenia.com



Unsere internationalen Anschriften
finden Sie unter: www.siegenia.com

SIEGENIA weltweit:

Benelux Telefon: +31 85 4861080
China Telefon: +86 316 5998198
Deutschland Telefon: +49 271 39310
Frankreich Telefon: +33 3 89618131
Großbritannien Telefon: +44 2476 622000
Italien Telefon: +39 02 9353601
Österreich Telefon: +43 6225 8301

Polen Telefon: +48 77 4477700
Russland Telefon: +7 495 7211762
Schweiz Telefon: +41 33 3461010
Südkorea Telefon: +82 31 7985590
Türkei Telefon: +90 216 5934151
Ukraine Telefon: +380 44 4637979
Ungarn Telefon: +36 76 500810
Weißrussland Telefon: +375 17 3143988